

Eröffnung und Begrüßung

CHRISTIAN WINTERHOFF

Meine Damen und Herren,

im Namen der Gesellschaft für Rechtspolitik darf ich Sie ganz herzlich zu den 5. Bitburger Gesprächen *in München* begrüßen. Unser 1. Vorsitzender, Herr Richter des Bundesverfassungsgerichts und Ministerpräsident a. D. Peter Müller, kann aufgrund von Senatsberatungen leider nicht an unserer Veranstaltung teilnehmen und lässt sich höflich entschuldigen. Gleiches gilt für unseren 2. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Martin Nettesheim, der derzeit ein Forschungssemester in den Vereinigten Staaten verbringt.

Wir freuen uns, diese Veranstaltung in Kooperation mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. nun bereits zum fünften Mal durchführen zu können, und danken unserem Kooperationspartner für die uns in vielfältigster Art und Weise zuteilwerdende Unterstützung. Unser Dank gilt stellvertretend dem Präsidenten der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Herrn Alfred Gaffal, der Sie gleich im Anschluss noch persönlich begrüßen wird, sowie dem Ehrenpräsidenten Herrn Senator Hubert Stärker, der zugleich der spiritus rector der Bitburger Gespräche *in München* ist.

Wir freuen uns weiterhin, auch in diesem Jahr hochkarätige Referenten bei uns begrüßen zu dürfen, unter ihnen der Präsident des Bundeskartellamts, Herr Andreas Mundt, sowie der Bayerische Staatsminister der Justiz, Herr Prof. Dr. Winfried Bausback, der allerdings erst heute Abend zu uns kommen wird. Wir begrüßen außerdem die Vertreter der Gerichtsbarkeiten aus Bund und Land, unter ihnen Herr Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Henning Radtke, der Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs und des Oberlandesgerichts München Dr. Karl Huber und der Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg Peter Küspert. Bei uns zu Gast sind heute ferner Vertreter zahlreicher Ministerien und Behörden, an ihrer

Spitze Herr Dr. Michael Stumpf aus dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz. Und auch die Wirtschaft ist mannigfach vertreten. Insoweit ist es uns eine besondere Ehre, neben Herrn Gaffal Herrn Dr. Eberhard von Kuenheim begrüßen zu dürfen.

In inhaltlicher Hinsicht stehen die 5. Bitburger Gespräche in *München* ganz in der Traditionslinie der bisherigen Münchener Gespräche: Diskutiert werden rechtspolitische Themen, die für die Wirtschaft von besonderem Interesse sind. Mit unserem diesjährigen Thema „Die Unternehmerfreiheit im Würgegriff des Rechts?“, in das ich noch gesondert einführen werde, knüpfen wir nahtlos an die Veranstaltung aus dem vergangenen Jahr an, in der u. a. intensiv über die Themen Mindestlohn und Managervergütung diskutiert wurde.

Bevor ich das Wort an Herrn Gaffal übergebe, darf ich abschließend auf eine kleine Änderung des Programms hinweisen, das Ihnen mit der Einladung zu dieser Veranstaltung übermittelt worden ist. Aus organisatorischen Gründen folgt bereits nach den ersten beiden Themenblöcken um 15.15 Uhr eine Diskussion. Der dritte Vortrag zu den zivilrechtlichen Haftungsrisiken beginnt nach einer Pause um 17.15 Uhr, im Anschluss findet um 17.45 Uhr eine weitere Diskussion statt. Die entsprechenden Änderungen sind in dem Programm, das Sie in Ihren Tagungsunterlagen vorfinden, bereits berücksichtigt.

Herr Gaffal, bitte.